

Zwei neue Sonderausstellungen auf Schloss Neuenburg ab dem 7. April

## **„Geformt. Gebrannt. Gebraucht. Keramik des Mittelalters und der Reformationszeit aus der Sammlung des Kunstmuseums Moritzburg Halle (Saale)“ und „Die Grauen des Krieges – Die Freuden des Lebens. Grafiken Jacques Callots aus dem Kupferstichkabinett der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg“**

Kontakt:  
Philipp Jahn  
Schloss Neuenburg  
Schloss 1  
06632 Freyburg  
(Unstrut)

T: +49 34464 355 30  
F: +49 34464 355 55

philipp.jahn@  
kulturstiftung-st.de

kulturstiftung-st.de  
schloss-neuenburg.de

Keramik ist ein faszinierendes Material. Die Ausstellung „Geformt. Gebrannt. Gebraucht. Keramik des Mittelalters und der Reformationszeit aus der Sammlung des Kunstmuseums Moritzburg Halle (Saale)“ stellt es in den Mittelpunkt. Im romanischen Bergfried „Dicker Wilhelm“ ist sie zugleich ein Beitrag zum Jubiläum 25 Jahre Straße der Romanik. Die Schau gewährt einen Überblick über die Entwicklung des Handwerks, der Formen und Dekore und ermöglicht zudem einen Einblick in die Lebenswirklichkeit der Menschen. In der Sammlung Kunsthandwerk & Design werden handwerklich, technologisch und künstlerisch herausragende Keramiken des Mittelalters und der Renaissance verwahrt. Diese wurden in den letzten Jahren von Studierenden der Archäologie und Kunstgeschichte untersucht. Die Saisonausstellung ist das Ergebnis dieser Forschungen.

Der Beginn des Dreißigjährigen Krieges jährt sich 2018 zum 400. Mal. Der Kupferstecher Jacques Callot (1592–1635) hält in seinen beeindruckenden Grafiken die Grausamkeiten und Gräueltaten des Krieges fest und bietet zudem eine faszinierende europäische Perspektive und künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema Krieg. Doch auch die Lebensfreuden spielen in seinem Werk eine wesentliche Rolle. Das mit großer Kennerschaft an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg zusammengetragene Konvolut wurde jüngst von Studierenden wissenschaftlich aufgearbeitet. Zudem widmet sich die Ausstellung auch den Kriegszeitern auf Schloss Neuenburg, in der Stadt Freyburg und im Umland.

Beide Ausstellungen sind aus den seit Jahren bestehenden Zusammenarbeiten zwischen dem Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) und der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg mit dem Museum Schloss Neuenburg entstanden.

**Geformt. Gebrannt. Gebraucht. Keramik des Mittelalters und der Reformationszeit aus der Sammlung des Kunstmuseums Moritzburg Halle (Saale)**  
7. April bis 31. Oktober 2018  
Sonderausstellung im  
Bergfried „Dicker Wilhelm“  
Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr

**Die Grauen des Krieges – Die Freuden des Lebens. Grafiken Jacques Callots aus dem Kupferstichkabinett der Zentralen Kustodie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**  
7. April bis 22. Juli 2018  
Sonderausstellung im  
historischen Museum  
täglich 10–18 Uhr